

## Pop Art mit Orangenduft

Orangenpapiere aus der Sammlung Buchheim

26. November 2011 bis 26. Februar 2012

Für Lothar-Günther Buchheim, der in den 1950er, 1960er und auch noch in den 1970er Jahren jedes Orangenpapier, das ihm über den Weg lief, sorgfältig glatt strich und in Alben bewahrte, waren die Bilder, welche auf die federleichten Einwickelpapiere von Zitrusfrüchten gedruckt wurden, Pop Art im besten und ursprünglichsten Sinn.

Im Buchheim Museum wird nun eine Auswahl von rund 300 der buntfarbenen »Miniaturplakate« gezeigt, mit denen vorwiegend sizilianische und spanische Exporteure im deutschen Sprachraum für ihre fruchtbare Ware warben. Wer schlichte Bildchen von Früchten erwartet, wird überrascht sein. Nicht nur von der Originalität und der graphischen Qualität der Papiere, sondern vor allem von der Vielfalt und der Thematik der Motive. Die Orangenexporteure waren in den Zeiten, als man noch nicht von Marketing, Alleinstellungsmerkmal und dergleichen sprach, durchaus clevere Leute, denn sie haben sich ganz und gar auf ihre Kunden in den deutschsprachigen Ländern einzustellen versucht.

**Besondere Angebote zum Thema »Orange« finden Sie im Museumsladen.**



## Chinesisches Neujahr im Buchheim Museum



Samstag, 4.2.2012, 15.00 Uhr im Buchheim Museum

In China schmückte man zum Beginn des neuen Jahres die Wohnung mit sog. Neujahrsdrucken (nianhua), die beliebte volkstümliche Motive, wie Glücksgötter oder Theaterszenen, zeigten und meist bis zum nächsten Neujahrsfest hängen blieben. Unser vielseitig wiedergegebenes Poster zeigt einen solchen Holzblockdruck aus der Sammlung Buchheim. Es stellt – in rotem Beamtengewand und mit Gefolge – einen Glücksgott dar, der auch für Reichtum verantwortlich war. Materiellen Gewinn wünscht man sich auch mittels Glückwunschkarten oder Scherenschnitten mit dem Goldfischmotiv, denn das chinesische Wort für »Fisch« (yú) hat die gleiche Aussprache wie das Wort für »Überfluss«.

Mit den Tanzgruppen der Chinesischen Schule e.V.  
Moderation: Irene Wegner und Clelia Segieth

Text: Dr. Irene Wegner und Dr. Clelia Segieth  
Design: Krause-Arndt  
Fotos: Buchheim Museum, W. Englisch,  
Asia Intercultura und Chinesische Schule München e. V.

## Willkommen im Jahr des Drachens



Zur Veranstaltung am 4. Februar wird unser Restaurant »Phoenix im Buchheim Museum« in der Pause ostasiatische Erfrischungen anbieten. Probieren Sie die köstlichen Spezialitäten: »Hühnchen-Spieße süß-sauer« und »Glasnudelsuppe«.

Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1  
82347 Bernried am Starnberger See  
Telefon 0 81 58 / 99 70 0  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen  
November bis März 10 – 17 Uhr  
April bis Oktober 10 – 18 Uhr



**BUCHHEIM**  
MUSEUM

Bernried am  
Starnberger See

[www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)

## Chinesisches Neujahr im Buchheim Museum



Samstag, 4. Februar 2012 um 15.00 Uhr

龍年

**BUCHHEIM**  
MUSEUM

Bernried am  
Starnberger See

[www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)

## Chinesisches Neujahr im Zeichen des Drachens



Chinesischer Drachentanz •  
Wissenswertes und Amüsantes zu  
Orange und Drache in Ost und West •  
Kungfu Kindertanzgruppe

Samstag, 4. Februar 2012, 15.00 Uhr

Eintritt zur Veranstaltung pro Person € 7,-  
(inklusive Museumseintritt € 14,-)  
Kartenvorverkauf unter Telefon 0 81 58-99 70 0

Das Drachenjahr wird begrüßt im Rahmen der Ausstellung »Pop Art mit Orangenduft«. So erfährt man zunächst allerlei Vergnügliches und Wissenswertes rund um Orange und Orangerien: Geschichten und Gedichte aus West und Ost. Wussten Sie etwa, dass diese Frucht ursprünglich aus China kam, weshalb sie auch den Namen »Apfelsine« (= Apfel aus China) trägt? Da trifft es sich doch gut, dass man in den meisten Ländern Ostasiens gerade, genauer gesagt ab dem 23. Januar, also zum ersten Neumond des Jahres, das Neujahrsfest feiert, das zwei Wochen später mit

## Samstag, 4.2.2012 im Buchheim Museum



dem Laternenfest beendet wird. Das nun beginnende neue Mondjahr steht unter dem Zeichen des Drachens, der von den 12 ostasiatischen Kalendertieren der größte Glücksbringer sein soll und daher besonders freudig begrüßt wird. Diesem schönen Brauch wollen wir auch im Buchheim Museum nachgehen und haben deshalb einen lebendigen chinesischen Drachen auf 24 Beinen eingeladen, durch das Haus zu tanzen. Sicherlich wird er sich in der Orangenpapier-Ausstellung besonders wohl fühlen, hat doch der Kaiser von China seinen Beamten zum Neujahrsfest Orangen als Glücksbringer geschenkt.



# Chinesisches Neujahr im Buchheim Museum



Foto: Buchheim Museum, Winfried Englisch

Samstag, 4.2.2012  
um 15.00 Uhr

- ✿ Chinesischer Drachentanz
- ✿ Wissenswertes und Amüsantes zu Orange und Drache in Ost und West
- ✿ Kungfu Kindertanzgruppe
- ✿ Ostasiatische Köstlichkeiten

龍年

 **BUCHHEIM  
MUSEUM**

Bernried am  
Starnberger See

Di – So und an Feiertagen  
April bis Oktober 10 – 18 Uhr  
November bis März 10 – 17 Uhr  
[www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)